

Anhang 2: Allgemeine Motivationsthemen für die Teilnahme an postgradualen Studiengängen und Beispielzitate

Hauptthema allgemeine Motivation Subthema allgemeine Motivation (am häufigsten genannt)	Diff. MAS	Diff. CAS	Beispielzitate Rekonstruierte Aussagen aus den Interviews
Kompetenzbasierte Neugierde (<i>n</i> _{MAS} =13, <i>n</i> _{CAS} =9, Gesamt=22)			
Interesse am Thema (<i>n</i> _{MAS} =13, <i>n</i> _{CAS} =9, Gesamt=22)	↑4		<i>Und dann geht man ein bisschen in die Literatur und das Angebot des MME deckt genau diese Toolbox, ein Wort, dass mir ganz gut gefällt. (MAS-5)</i>
persönliche Weiterentwicklung (<i>n</i> _{MAS} =11, <i>n</i> _{CAS} =4, Gesamt=15)	↑7		<i>Ja, es gibt einen enormen Anreiz, um weiter zu lernen, mich weiterzuentwickeln und ja, dass finde ich richtig cool. (MAS-9)</i>
Spezialisierung (<i>n</i> _{MAS} =9, <i>n</i> _{CAS} =4, Gesamt=13)	↑5		<i>Also meine persönliche Motivation ist eigentlich, den Schwerpunkt zu machen und mich als Spezialistin ausweisen zu können im Bereich Palliative Care. (CAS-17)</i>
Bestätigung des eigenen beruflichen Handelns (<i>n</i> _{MAS} =4, <i>n</i> _{CAS} =1, Gesamt=5)	↑3		<i>Vielleicht sogar eher eine Bestätigung dessen, was ich bereits gemacht habe. (CAS-19)</i>
Berufliche Weiterentwicklung (<i>n</i> _{MAS} =13, <i>n</i> _{CAS} =8, insgesamt=21)			
Anpassung an Veränderungen am Arbeitsplatz (<i>n</i> _{MAS} =12, <i>n</i> _{CAS} =6, Gesamt=18)	↑6		<i>Es gab auch den persönlichen Wunsch, aus dem beruflichen Umfeld heraus, etwas anderes zu machen, etwas ganz anderes. (CAS-22)</i>
Karrieresprungbrett (<i>n</i> _{MAS} =9, <i>n</i> _{CAS} =6, insgesamt=15)	↑3		<i>...und dass der Besitz des MAS dir einen Vorteil in deiner Karriere gegenüber jemandem ohne MAS verschafft. (MAS-2)</i>
Erhaltung des eigenen beruflichen Wertes (<i>n</i> _{MAS} =6, <i>n</i> _{CAS} =3, Gesamt=9)	↑3		<i>Etwas, das ich in meiner Arbeit nutzen kann. Etwas, das mich vielleicht ein wenig von anderen abhebt, wie meine eigene Nische für die Zukunft. (CAS-14)</i>
Multiplikator-Rolle einnehmen (<i>n</i> _{MAS} =6, <i>n</i> _{CAS} =1, Gesamt=7)	↑5		<i>Und es passt im Moment perfekt, dass ich mich gerade qualifiziere und dem Team Input geben kann, damit die Curriculumentwicklung gut verläuft. (MAS-10)</i>
Externe Einflussfaktoren (umbenannt) (<i>n</i> _{MAS} =13, <i>n</i> _{CAS} =8, Gesamt=21)			
Vorgesetzte als Initiatoren (<i>n</i> _{MAS} =9, <i>n</i> _{CAS} =1, Gesamt=10)	↑8		<i>Ja, für mich war es am Anfang fast ausschließlich eine externe Motivation, weil mein Vorgesetzter sagte: „Wäre das nicht etwas für dich?“ (MAS-9)</i>
Äußere Umstände (<i>n</i> _{MAS} =4, <i>n</i> _{CAS} =5, Gesamt=9)		↑1	<i>Irgendwie hat dann alles zusammengepasst – die neue Stelle auf der Palliativstation mit einem 80%-Pensum und der Kursbeginn. (CAS-23)</i>
Familie, Kollegen und Freunde (<i>n</i> _{MAS} =5, <i>n</i> _{CAS} =2, insgesamt=7)	↑3		<i>Einige meiner Kolleginnen, die den Kurs bereits absolviert hatten, kamen auf mich zu und sagten: „Du unterrichtest doch schon so lange – warum machst du den Kurs nicht?“ (MAS-8)</i>

Rollenmodelle (<i>n</i> _{MAS} =4, <i>n</i> _{CAS} =1, Gesamt=5)	↑3		<i>Dann habe ich auch die Webseiten verschiedener Kliniken durchgesehen und gesehen, dass einige leitende Ärztinnen und Chefärzt*innen den Kurs absolviert haben – einige davon kannte ich persönlich aus der Zusammenarbeit und fand sie beeindruckend. So möchte ich auch sein. (MAS-2)</i>
institutionelle Anforderungen (<i>n</i> _{MAS} =1, <i>n</i> _{CAS} =4, Gesamt=5)		↑3	<i>Für eine Spezialisierung in der Palliativversorgung in der Schweiz ist der Abschluss des CAS erforderlich. (CAS-20)</i>
Kognitive Anregung (induktiv) (<i>n</i> _{MAS} =11, <i>n</i> _{CAS} =7, Gesamt=18)			
Anregung (<i>n</i> _{MAS} =7, <i>n</i> _{CAS} =3, insgesamt=10)	↑4		<i>... wenn man das seit über 20 Jahren macht, tut es gut, neuen intellektuellen Input zu bekommen, neue Menschen um sich zu haben, andere Perspektiven, auch außerhalb meines Umfeldes. (MAS-8)</i>
Spaß und Freude am Lernen (<i>n</i> _{MAS} =5, <i>n</i> _{CAS} =4, Gesamt=9)	↑1		<i>... und es macht Spaß, zu lernen. (CAS-15)</i>
fachliche Leidenschaft (<i>n</i> _{MAS} =3, <i>n</i> _{CAS} =2, Gesamt=5)	↑1		<i>Vielleicht lag es auch daran, dass es mir ein persönliches Anliegen war – und die Frage, ob ich mich in diesem Bereich nicht doch weiterbilden oder eine zusätzliche Qualifikation erwerben möchte. (CAS-19)</i>
Empowerment (induktiv) (<i>n</i> _{MAS} =11, <i>n</i> _{CAS} =6, Gesamt=17)			
Veränderungen bewirken (<i>n</i> _{MAS} =10, <i>n</i> _{CAS} =5, insgesamt=15)	↑5		<i>Aber auch, dass sie mir helfen, mit den Vorgesetzten oder mit Organisationen zu verhandeln, etwa zu sagen: „Ja, wir müssen jetzt mehr Ressourcen in diesen Bereich investieren – mehr Personal, mehr Räume. Hier sind die Zahlen, das ist der Bedarf.“ (MAS-2)</i>
den Titel führen (<i>n</i> _{MAS} =6, <i>n</i> _{CAS} =3, Gesamt=9)		↑7	<i>Und ich glaube, der Hauptgrund war, dass ich unbedingt einen anerkannten Abschluss haben wollte. (CAS-21)</i>
Ansehen (<i>n</i> _{MAS} =6, <i>n</i> _{CAS} =1, Gesamt=7)	↑5		<i>Ich denke, in der akademischen Welt – das kann man gut oder schlecht finden – geht es viel um Titel und darum, eine Art Erfolgsbilanz vorweisen zu können: Man kann sagen, „Ich habe dieses Programm absolviert“ – und das ist dann auch ein Beleg dafür, dass man sich im Bereich der Medizinischen Didaktik auskennt. (MAS-6)</i>
Vernetzung (umbenannt) (<i>n</i> _{MAS} =10, <i>n</i> _{CAS} =6, Gesamt=16)			
Inspiration durch Austausch (<i>n</i> _{MAS} =9, <i>n</i> _{CAS} =5, Gesamt=14)	↑4		<i>Ich glaube, ein zentraler Beweggrund war auch der interprofessionelle Austausch, weil ich denke, dass gerade die verschiedenen Berufsgruppen noch mehr voneinander profitieren könnten – letztlich zum Nutzen der Patientinnen. (CAS-21)</i>
ein Netzwerk aufbauen (<i>n</i> _{MAS} =9, <i>n</i> _{CAS} =3, insgesamt=12)	↑6		<i>... und auch, um sich im Rahmen des Programms mit Kolleginnen gut zu vernetzen. (MAS-1)</i>
Soziale Verantwortung (umbenannt) (<i>n</i> _{MAS} =4, <i>n</i> _{CAS} =3, Gesamt=7)			
	↑1		<i>Auch die Arbeit mit Patientinnen wird profitieren – es kommt viel neue Information dazu. Darum geht es im Grunde: Für mich steht im Vordergrund, dass die Patientinnen davon profitieren – dass ich für sie arbeite. (CAS-15)</i>

Legende: Diff.= Differenzen, ↑ mehr Nennungen im direkten Gruppenvergleich